Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 74 (1987)

Heft: 7/8: Le Corbusiers Erbe : rot-weisse Fragmente = Fragments en rouge

et blanc = Red and white fragments

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Warum die Rauchklappe bei Warmluft-Cheminée-Einsätzen von Keller aus Guss ist.

Wir verkaufen Ihnen kein Blech, sondern Rauchklappen aus Guss, die sich auch bei extrem hohen Temperaturen nicht verformen.

- Vergleichen Sie unsere durchdachten Details. Sie werden schnell feststellen, dass wir der Qualität unsere besondere Aufmerksamkeit schenken.
- z. B. die dichte Rauchklappe aus Guss, die auch grossen Temperaturunterschieden widersteht.
- z. B. die nach oben versenkbare Scheibe, die präzise auf Kugellagern auch nach Jahren einen ruhigen, samtweichen Lauf garantiert.

Wärme speichert.

- ruhigen, samtweichen Lauf garantiert.

 • z. B. der 35 kg schwere Feuerboden aus Grauguss, der enorm
- Alle diese Vorteile sind im günstigen Preis inbegriffen. Ein Vergleich lohnt sich, denn wer will schon auf das Beste verzichten.
- Interessiert? Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation.



Rauchklappe mit Gehäuse aus unverwüstlichem Grauguss, denn dünnes, verbogenes Blech genügt nicht, um das Auskühlen Ihres Wohnraumes zu verhindern!





Industriestrasse 8575 Bürglen Telefon 072 44 26 33

Senden	Sie	uns	die	Doku	men-
tation fü	r wo	hlia	e W	ärme!	

WBW 1

HEWI: Spezialbeschläge für Behinderte, Betagte und Kinder.



HEWI: Nicht nur bekannt für fortschrittliches Design. Auch für neue Ideen der Anwendung, z.B. Kippspiegel, Duschhandlauf, Dusche-Sitzbank, WC-Stützklappgriffe. Hilfen, die auch weniger bewegliche Menschen selbständig machen.

9	<u> </u>	
0	enden Sie uns Dokumentationen über IEWI-Beschläge für Behinderte.	
	Name/Firma:	
WBW	Str./Nr.:	
	PLZ/Ort:	

BENDER

F. BENDER AG Staubstrasse 15 CH-8038 Zürich Telefon Zentrale 01 482 92 20 Telefon Beschläge 01 482 92 25

Alle Beschläge und Werkzeuge für Bau- und Möbelschreiner.

RSL-Konzept in den anderen europäischen Ländern eingeführt. Mit staefa integral hat das Unternehmen die Basis für eine erfolgreiche Zukunft in den kommenden Jahren geschaffen. Die ersten Erfolge bestätigen die Richtigkeit dieses Konzeptes. Denn nicht nur bei Du Pont de Nemours international SA in der Schweiz, sondern auch in Österreich, Frankreich, Deutschland und Spanien werden gegenwärtig bedeutende Gebäudekomplexe mit staefa integral ausgerüstet.

Stäfa Control System, 8712 Stäfa

Feller Cesophon – die TV-Türüberwachungsanlage mit System

Mit dem Feller-Cesophon-System können gleichzeitig Sicherheitsund Komfortbedürfnisse abgedeckt werden, denn bereits bewähren sich in der Praxis die installierten Anlagen im Privat- wie auch im Geschäftsbereich, z.B. in Apotheken, Sanatorien, Arzt- und Anwaltspraxen, in Banken und Versicherungen, in EDV-Räumen, in Uhren- und Bijouteriegeschäften, ebenso in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, in Eigentums-, Attika- und Abwartswohnungen, in gemischten Wohnund Geschäftshäusern.

Im Modulsystem aufgebaut, besteht die kleinste Einheit aus einer Kamerastation, einem Bildschirmgerät und einer Steuereinheit. Für den erweiterten Einsatz in Mehrfamilienund Geschäftshäusern können mehrere Kamera- und Bildschirmstationen beliebig kombiniert werden. Auch zusätzliche, frei montierte Überwachungskameras lassen sich problemlos in dieses vielfältige Schutzsystem integrieren.

Aktive und passive Sicherheit Gleichzeitig mit dem Druck auf die Klingel wird die Kamera draussen und der Bildschirm drinnen eingeschaltet. Auf diese Weise hat man bereits Sichtkontakt, ohne dass dies der Wartende bemerkt. Erst durch Abheben des Hörers an der Bildschirmstation wird die Verbindung nach draussen hergestellt. Durch Drücken des eingebauten elektrischen Türöffners kann jetzt der Eingang freigegeben werden. Oder, wenn man nicht will oder kann, die Türe bleibt zu. Bei Mehrfamilien- oder Geschäftshäusern schaltet sich durch Druck auf den entsprechenden Klingeltaster beim Eingang eine Bild- und Sprechverbindung zur zugeordneten Bildschirmstation.

Das Cesophon-Bildschirmgerät ist in drei Ausführungen lieferbar: als Wandstation mit 10- oder 14-cm-Bildschirm und als mobiles Tischgerät mit 14-cm-Bildschirm. Standardfarben sind Weiss und Braun, darüber hinaus können auch andere

Farbtöne auf Wunsch geliefert werden. Die Kameratürstation – ebenfalls in Weiss und Braun lieferbar – ist im Modulsystem beliebig erweiterbar, von einem Benützer bis zu grossen Anlagen für Mehrfamilien- und Geschäftshäusern.

Feller AG, 8810 Horgen

Mehr Sicherheit mit Griesser-Verbundraffstoren

In diesen Tagen bringt das grösste Unternehmen der Schweiz auf dem Gebiete des baulichen Sonnen- und Wetterschutzes, die Firma Griesser AG in Aadorf, seine weiterentwickelte Verbundraffstore Lamisol auf den Markt.

Die bisherigen hervorstechenden Vorteile dieses Produktes – namentlich das praktisch schrumpf- und dehnungsfreie Schlaufenband aus Kunststoffgewebe mit Kern aus Aramid-Fasern (Kevlar) – wurden beibehalten, daneben wird jedoch als Neuheit auch eine automatische Hochstosssicherung angeboten, welche bei geschlossener Store das unbefugte Hochschieben der Lamellen von aussen verhindert.

Nebst dieser zum Patent angemeldeten Neuheit überzeugt die verbesserte Lamisol-Store auch durch die Auswahl an verschiedenen Ausbaustufen. Je nach den individuellen Kundenbedürfnissen können neben der Grundausführung mit Absenken der Lamellen in geschlossener Stellung auch Varianten mit Arbeitsstellung (das Absenken der Lamellen erfolgt mit einem voreingestellten Neigungswinkel von ca. 45°), mit der erwähnten neuartigen Hochstosssicherung oder auch mit beiden Ausbaustufen zusammen angeboten werden. Selbstverständlich kann jede Variante nach Wahl von Hand bedient oder mit Motorantrieb ausgerüstet werden

Dank diesem flexiblen Ausbausystem erhält (und bezahlt) der Kunde genau das Produkt, das seinen individuellen Anforderungen entschicht

Griesser AG, 8355 Aadorf

